Liebe Eltern und Erziehungsberechtige, liebe Schüler\*innen!

Die Corona-Pandemie ist noch nicht vorüber, aber wir hoffen und versuchen relativ „normal“ in das neue Schuljahr zu starten.

**Wir wollen eine „sichere Schule“ für alle sein.**Darum bitte ich euch, dass wir wieder gemeinsam versuchen uns an die Regeln und Vorgaben der Bildungsdirektion und des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung zu halten.

Dazu werde ich immer wieder Elternbriefe und Corona – Updates per Mail und über die Homepage aussenden.

Ich bitte euch diese genau zu lesen.

**Folgende Corona-Regeln werden gelten:**

* **Wir** **beginnen mit einer Sicherheitsphase zum Schulstart:**   
    
  In den ersten drei Schulwochen werden **ALLE Schüler/innen jeweils dreimal pro Woche getestet,** auch jene, die bereits genesen oder geimpft sind.   
    
  Zweimal pro Woche findet der gewohnte Antigen Schnelltest statt („Nasenbohrer“–Test), ein Test pro Woche wird als PCR–Test mit Mundspülung durchgeführt.

Die Einverständniserklärung für die regelmäßige Durchführung von COVID-19-Selbsttests im Schuljahr 2021/22, sowohl als Antigen- als auch als PCR-Spül-Tests, übermitteln ich Ihnen als Anlage (PFD – Datei).

Damit gleich bei Schulbeginn mit den Testungen begonnen werden kann, ersuchen wir die Erklärung spätestens am Morgen des ersten Schultages (13.9.) unterschrieben an die Schule zu retournieren bzw. mitzubringen.

Die Testergebnisse werden im Corona-Testpass dokumentiert.

In der Sicherheitsphase (den erste drei Schulwochen) tragen **alle Personen** (Schüler\*innen sowie Lehrpersonen und Verwaltungspersonal) **außerhalb der Unterrichts- und Gruppenräume einen Mund-Nasen-Schutz.**

* Für **schulfremde Personen** gilt beim Betreten des Schulgebäudes die **3G-Regel**(geimpft, getestet oder genesen) und **MNS-Pflicht.**Das entsprechende Zertifikat ist vorzuweisen.

Für das gesamte Schuljahr gelten je nach regionaler Risikolage, die nach aktuellem Stand von der 7-Tagesinzidenz abhängig ist, verschiedene Maßnahmen.   
  
Es werden drei Risikostufen unterschieden:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Phase** | **Auswirkungen auf Schüler/innen** | **Weitere Bestimmungen** |
| **Risikostufe 1** (7-Tages-Inzidenz unter 100) kein oder geringes Risiko | Alle Schüler/innen können sich **freiwillig** in der Schule **testen** lassen. | **Sprechstunden**, Elternsprechtage etc. sind zulässig (**3-G-Regel, MNS)** Alle Schulveranstaltungen können stattfinden. |
| **Risikostufe 2** (7-Tages-Inzidenz  100 bis 200)  mittleres Risiko | **Impfnachweis**,  **Ungeimpfte dreimal wöchentlich getestet** (zweimal  Antigen–Schnelltest, einmal PCR–Test mit Mundspülung) Schüler/innen tragen den **MNS außerhalb der Klassen- und Gruppenräume** | **Sprechstunden**, Elternsprechtage etc. sind zulässig (**3-G-Regel, MNS)** Alle **Schulveranstaltungen** können stattfinden. |
| Risikostufe 3 (7-Tages-Inzidenz  über 200) hohes oder sehr hohes Risiko | **Impfnachweis,**  **Ungeimpfte dreimal wöchentlich getestet**(zweimal Antigen-Schnelltest, einmal PCR-Test)**, MNS** im Schulgebäude nur**außerhalb**der Klassen- und Gruppenräume | **Sprechstunden**, **Elternsprechtage** etc. sind digital durchzuführen  Persönliche Gespräche können unter Einhaltung der (**3-G-Regel, MNS) im Einzelfall**stattfinden.  **Schulveranstaltungen** finden **nicht**  statt. |

In Krisenfällen kann **vorübergehend ortsungebundener Unterricht** für einzelne Klassen oder auch die gesamte Schule verordnet werden.

Den gesamte Erlass findet ihr unter:  
[**Erlass: Sichere Schule Schuljahr 2021/22  (25. August 2021) (PDF, 252 KB)**](https://www.bmbwf.gv.at/dam/jcr:a40adb1f-c188-4b2e-8e82-14bd054ff636/erlass_sichereschule_20210825.pdf)

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich bitte.

Harald Ehrlich, BEd  
Direktor